Kloot-Länderkampf
Oldenburg - Ostfriesland
in Stollhamm (Butj.)

No. 44 – 08.01.2017

‘ Watt gifft Nee's? ‘

Der Klootschießer- und Boßelverein (KBV) Stollhamm informiert mit diesem „Newsletter“ über Wissenswertes rund um den Traditions-Wettkampf, der bei passender Witterung (Kahlfrost) in Stollhamm stattfinden soll. Um möglichst viele potentielle Besucher zu erreichen, nehmen wir gerne weitere Adressen in den Verteiler auf. Auch Fragen und Anregungen sind willkommen. An- und Abmeldungen an rolfblumenberg@gmx.de. Auch auf facebook werden regelmäßig Neuigkeiten rund um das geplante Großereignis veröffentlicht.

Klootschießer-Landesverbände setzen auf Erfahrung

Zwei Nächte hat es auch in Butjadingen ordentlich gefroren, dann war alles wieder vorbei. Inzwischen hat sich das Thermometer wieder auf Temperaturen von über null Grad eingependelt, so dass an eine Austragung des Länderkampfes derzeit nicht zu denken ist.

Allerdings sagen die Wetterfrösche voraus, dass in der zweiten Januar-Hälfte eine Kaltfront zu erwarten ist. Sollte diese Frostperiode einige Tage länger anhalten und sie nicht von Schneefall begleitet sein, könnte es zur Feldkampf-Austragung in Stollhamm kommen. Bis dahin muss abgewartet werden.

Derweil arbeiten die Spitzenwerfer beider Landesverbände weiter an ihrer Form. Beim Silvesterwerfen der Ostfriesen überzeugte sich auch Ex-Europameister Karl Kleemann aus Großheide vom Können seiner Nachfolger. Und er hatte seinen Sohn Gerd mitgebracht, der inzwischen in den USA lebt und zum Weihnachtsurlaub in seiner alten Heimat weilte. Vater und Sohn, die mehrfach gemeinsam in der ostfriesischen Länderauswahl standen, sahen in Utgast gute Leistungen.

Karl Kleemann fungiert inzwischen übrigens als Landesbahnweiser und ist Nachfolger des legendären Erwin Holzenkämpfer, der vor knapp einem Jahr, kurz vor seinem 90. Geburtstag, verstorben ist. Jahrzehntelang fehlte er mit Bahnweiserfahne und Tabakpfeife bei keinem Klootschießer-Wettkampf.

Beim Jahres-Abschlußwerfen der Oldenburger waren auch die Bahnweiser Rudi Milbrandt (Stollhamm), Claus Dörrbecker (Blexen) und Heiko Stindt (Langendamm) im Einsatz. Mit dem an diesem Tag verhinderten Eugen Böning aus Seefeld sind sie seit vielen Jahren im Einsatz und bringen große Erfahrung aus zahlreichen Feldkämpfen mit. Bei beiden Landesverbänden spielt also das „Pfund“ Erfahrung eine große Rolle.